

für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-



Einrichtung einer Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Erzieherausbildung

Beschlussvorschlag:

1. Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird an der Laura-Schradin-Schule Reutlingen eine Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Erzieherausbildung eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach § 30 Schulgesetz erforderliche Zustimmung einzuholen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Die jährlichen Folgekosten, insbesondere die Beschaffung von Fachbüchern, sind durch die Sachkostenbeiträge gedeckt.

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

An der Laura-Schradin-Schule soll zum laufenden Schuljahr eine Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Erzieherausbildung eingerichtet werden. Der Sozial-, Schul- und Kulturausschuss wurde bereits in der Sitzung am 14.07.2014 mündlich informiert, dass die Schulart bei ausreichender Nachfrage eingerichtet werden soll. Der erforderliche Schulraum ist durch die berufsbegleitende Beschulung nachmittags und an Samstagen vorhanden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die Laura-Schradin-Schule Reutlingen hat die Einrichtung einer Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Erzieherausbildung beantragt. Die Berufsfachschule bereitet Kinderpfleger/innen, Umschüler und Weiterbildungswillige auf die Schulfremdenprüfung der Erzieherausbildung vor. Das für die Ausbildung von Umschülern von der Arbeitsagentur geforderte AZAV-Zertifikat für die Laura-Schradin-Schule liegt vor.
2. Die Laura-Schradin-Schule verfügt über die personellen und sächlichen Ressourcen für die Erzieherausbildung. Die Schule bildet seit Jahrzehnten erfolgreich Kinderpfleger/innen aus und kann darüber hinaus die erforderlichen Kompetenzen für die

Erzieherausbildung vorweisen, dies wurde durch die Erteilung des Zertifikats belegt. Diese Ausbildung wird das Profil der Laura-Schradin-Schule, wie zum Beispiel das Berufskolleg Erziehung und Ernährung oder das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, abrunden.

3. Für den Besuch dieser Berufsfachschule ist ein hohes Interesse zu erwarten, an einem Informationsabend der Laura-Schradin-Schule nahmen 65 Interessenten teil. Es ist daher davon auszugehen, dass ausreichend Interessenten die Ausbildung antreten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen 28 feste Anmeldungen vor. Der Unterricht soll im Laufe des Oktobers beginnen und endet im Juli 2016 mit der Schulfremdenprüfung. Durch den Ausbau der Kinderbetreuung ist von einem hohen Bedarf an Absolventen auszugehen.
4. Durch die berufsbegleitende Beschulung an Nachmittagen und am Samstag wird die Raumsituation nicht zusätzlich belastet. Folgekosten fallen insbesondere durch die Beschaffung von Fachbüchern an, die über die Sachkostenbeiträge finanziert sind.